

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

056 619 92 05
056 619 91 80
gemeinderat@wohlen.ch
www.wohlen.ch

Einwohnerrat

5610 Wohlen AG

012

13. Januar 2014

Bericht und Antrag 12140

2. Vorlage: Budget 2014 der Einwohnergemeinde Wohlen mit einem Steuerfuss von 113 %

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Das Budget 2014 mit einem Steuerfuss von 116 % wurde an der Volksabstimmung vom 24. November 2013 mit 1'463 Ja (35.4 %) gegen 2'664 Nein (64.6 %) abgelehnt. Gemäss Gemeindegesetz ist das abgelehnte Budget und der Steuerfuss innert 60 Tagen durch den Gemeinderat und die Finanzkommission neu zu überprüfen und mit Anträgen dem zur Beschlussfassung zuständigen Organ zu unterbreiten.

Der Gemeinderat hat das Budget 2014 nochmals überprüft und durchberaten. Vorgängig wurden die Abteilungen und die Schulpflege aufgefordert Kürzungen vorzuschlagen. Es wurde nach Einsparungen gesucht um die am 25. November 2013 durch den Einwohnerrat beschlossenen zusätzlichen Stellen teilweise zu kompensieren und den Steuerfuss unverändert bei 113 % zu belassen.

Wie die nachstehenden Ausführungen zeigen, konnten Verbesserungen erreicht und der Mehraufwand der neuen 1.9 Stellen aufgefangen werden. Ferner führt der Verzicht auf eine Steuerfusserhöhung zu einem Ertragsausfall, welcher durch die Neubeurteilung der Steuereinnahmen gemindert werden konnte. Trotz positivem Gesamtergebnis sind die erarbeiteten Eigenmittel für die künftigen Investitionen ungenügend. Aus dieser Erkenntnis können bevorstehende Grossprojekte nur realisiert werden, wenn die erforderlichen zusätzlichen Einnahmen ebenfalls beschlossen werden.

Das überarbeitete Budget 2014 wird am 17. Februar 2014 im Einwohnerrat beraten und am 23. März 2014 findet die Volksabstimmung statt.

2. Überprüfung

Erfolgsrechnung

Ertrag

Gemeindesteuern (Funktion 9100, Seite 93)

Der Steuerfuss bleibt gegenüber 2013 unverändert bei 113 %. Zur Budgetierung der Steuererträge muss festgehalten werden, dass diese auf einer Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Budgeterstellung (Juni 2013) basierten. Aufgrund der aktuellen Zahlen (Verarbeitungsstand November 2013) wurden die Ertragsprognosen für 2014 überarbeitet. Wie im Budget, Seite 40, erwähnt, werden aus dem Wirtschaftswachstum höhere steuerbare Einkommen und Vermögen erwartet, dagegen tritt ein Teil der Steuergesetz-Revision per 1. Januar 2014 mit tariflichen Entlastungen und höheren Abzüge in Kraft. Zudem liegt auch das örtliche Bevölkerungswachstum über den ursprünglichen Annahmen.

Die Neubeurteilung führt zu folgendem Ergebnis:

- Ausfall Steuerfuss 116 % zu unverändert 113 % CHF -850'000
- Neuberechnung Steuerertrag natürliche Personen CHF 400'000 CHF 450'000
- Neuberechnung Steuerertrag juristische Personen CHF 300'000

Durch diese positive Entwicklung zeigt sich, dass die Steuereinnahmen gesamthaft, obwohl die Steuerfusserhöhung abgelehnt wurde, um CHF 150'000 geringer ausfallen.

Übersicht	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Veränderung in %		
					zu 13	zu 12	zu 11
Steuerfuss	113 %	113 %	113 %	113 %	0 %	0 %	0 %
Steuerertrag	35'882'000	34'915'000	33'835'201	33'231'958	2.8 %	6.0 %	8.0 %

Aufwand

Bei der Detailberatung des Budgets 2014 im Oktober 2013 hat der Einwohnerrat Kürzungen im Betrag von CHF 126'900 vorgenommen (Lohnanpassung nicht 1,5 % sondern 1 % und Liegenschaftsunterhalt Casino CHF 80'000). Der Gemeinderat hat nach dem negativen Abstimmungsergebnis das Budget nochmals überprüft und nach zusätzlichen Verbesserungen gesucht. Bewusst wurde auf grössere umfassende Kürzungen beim baulichen Unterhalt verzichtet, denn der Unterhalt und Werterhalt der Liegenschaften und Anlagen darf nicht vernachlässigt werden. Das Verschieben auf später kann das Ergebnis zwar kurzfristig verbessern, zieht aber in den Folgejahre kostspielige Sanierungen nach sich.

Aus der Überarbeitung des Gemeinderates ergaben sich Einsparungen von CHF 118'500.

Am 25. November 2013 hat der Einwohnerrat zusätzliche Stellen beschlossen (0.7 Pensum Soziale Dienste, 0.5 Pensum SVA-Zweigstelle, 0.7 Pensum Planung, Bau und Umwelt). Diese sind in dieser Vorlage berücksichtigt und führen zu Aufwendungen von CHF 200'400.

Insgesamt resultiert deshalb ein Mehraufwand von total **CHF 81'900**.

Die einzelnen Budgetpositionen sind aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlich.

Konto	Bezeichnung	Seite	Korrektur CHF	Budget 2014 NEU CHF	
Aufwand					
0220.3010.02	Löhne Lernende	60	15'000	91'000	
0222.3010.00	Löhne Planung, Bau und Umwelt	61	77'700	1'039'700	*
1506.3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	65	-50'000		
1506.3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	65	-4'000	78'200	
2120.3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	68	-7'000	27'500	
2130.3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	68	-23'500	64'000	
2190.3010.02	Löhne Schulsekretariate SL	72	11'000	147'600	
2192.3170.01	Jugendfest	73	-20'000	100'000	
4210.3130.00	Beitrag Spitex	81	-25'000	709'000	
5310.3010.00	Löhne SVA-Zweigstelle	83	45'000	175'900	*
5440.3636.01	Beitrag VJF	83	-15'000	210'000	
5790.3010.00	Löhne Soziale Dienste	85	77'700	654'700	*
	Subtotal		81'900		
Ertrag					
9100.4000.00	Steuerertrag natürliche Personen	93	-450'000	26'315'000	
9100.4002.00	Steuerertrag juristische Personen	93	300'000	2'900'000	
	Subtotal		-150'000		
9990.9000.00	Ertragsüberschuss	95	-231'900	889'800	
* ER-Beschluss vom 25. November 2013					

Die Überarbeitung des Budgets 2014 führt dazu, dass sich das Ergebnis der Einwohnergemeinde von CHF 1'121'700 um CHF 231'900 auf CHF 889'800 verschlechtert.

Ergebnis

3-stufige Erfolgsrechnung	
Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	58'567'900
Betrieblicher Ertrag	55'481'300
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'086'600
Finanzaufwand	1'459'700
Finanzertrag	2'923'200
Ergebnis aus Finanzierung	1'463'500
Operatives Ergebnis	-1'623'100
a.o. Aufwand	0
a.o. Ertrag	2'512'900
Ausserordentliches Ergebnis	2'512'900
Gesamtergebnis	889'800

Finanzierungsausweis	
Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)	Budget 2014
Investitionsausgaben	1'734'500
Investitionseinnahmen	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'734'500
Selbstfinanzierung	1'880'100
Finanzierungsergebnis	145'600

Der 3-stufige Erfolgsausweis sieht für den steuerfinanzierten Teil der Einwohnergemeinde ein negatives operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss) von CHF 1,6 Mio. vor. Dieses verschlechtert sich gegenüber der 1. Budgetfassung, vor allem weil nun von einem unveränderten Steuerfuss ausgegangen wird. Das voraussichtliche Gesamtergebnis fällt noch positiv aus, weil durch die Entnahme aus der Aufwertungsreserve ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 2'512'900 erzielt wird.

Aus dem Finanzierungsausweis ist ersichtlich, dass die vorgesehenen tiefen Nettoinvestitionen durch die erwartete Selbstfinanzierung beglichen werden können.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (siehe Seite 11 bis 13 im Originalbudget) bleiben unverändert.

3. Ausblick

Es zeigt sich deutlich, dass bei dieser Ausgangslage beinahe kein finanzieller Spielraum besteht. Für die dringenden Investitionen in den Werterhalt der Anlagen sind keine Eigenmittel vorhanden. Um diese Situation zu verbessern müssen im Zusammenhang mit den künftigen Projekten anfallende Mehrkosten (für Betrieb und Kapitaldienst) auch die entsprechenden Mehreinnahmen beschlossen werden. Konkret stellt sich der Gemeinderat vor, die Beschlüsse für Grossprojekte mit dem Steuerfuss zu verknüpfen. Nur so wird es möglich sein, die Entwicklung der Verschuldung und die finanzielle Leistungsfähigkeit im Einklang zu halten. Wenn dies nicht gelingt, muss das Leistungsangebot/Wahlbedarf überprüft und allenfalls Abstriche gemacht werden, d.h. Leistungen reduzieren bzw. letztlich auch verzichten.

Nach Vorliegen des Jahresabschluss 2013, wird der Finanzplan 2014 – 2018 erstellt. Darin wird der Gemeinderat die notwendigen Prioritäten setzen.

4. Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Genehmigung Budget 2014 der Einwohnergemeinde Wohlen (2. Vorlage) mit einem unveränderten Steuerfuss von 113 %.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien